

licht**b**ilder

Jahresausstellung des BBK Lüneburg

Julia Kotenko
Ursula Blancke Dau
Uwe de Witt
Ulrike Hennecke
Karl-Ernst Gaertner
Andrea Bölter
Karl-Willi Haase
Katharina Lechner
Ute Flemming



lichtbilder

Jahresausstellung des BBK Lüneburg

Julia Kotenko
Ursula Blancke Dau
Uwe de Witt
Ulrike Hennecke
Karl-Ernst Gaertner
Andrea Bölter
Karl-Willi Haase
Katharina Lechner
Ute Flemming

17.11.bis 08.12.2024
Lüneburg,
Heinrich-Heine-Haus

Lichtbilder

Das von uns in der Welt Gesehene besteht aus Licht, Aktivität und materieller Festigkeit.

Diese drei Eigenschaften sind universelle Aspekte der Realität, die sowohl in der wissenschaftlichen Analyse der Welt, als auch im künstlerischen Schaffen eine zentrale Rolle spielen.

Sie beschreiben das Wesen aller Wahrnehmungen und bildnerischen Ausdrucksformen und existieren für die Erfahrung – und für die Entwicklung von menschlichem Bewusstsein.

Im künstlerischen Kontext erscheint das ursprünglich formlose Licht durch die spezifische Aktivität der bildnerischen Gestaltung als eine materiell-stofflich sichtbare Form.

Dankenswerter Weise ergreifen die neun künstlerisch Schaffenden dieser Ausstellung In den folgenden Texten, bezüglich ihrer eigenen Vorstellungen, selbst das Wort.

Karl-Ernst Gaertner



„Eyjafjallajökull“ - Öl auf Leinwand 100x80 (2024)



UWE DE WITT

Lux aeterna luceat eis,
Domine:
Cum Sanctis tuis in
aeternum: quia pius es.
Requiem aeternam dona
eis, Domine: et lux
perpetua luceat eis.
Cum Sanctis tuis in
aeternum: quia pius es.

Das ewige Licht leuchte
ihnen, o Herr.
Bei deinen Heiligen
in Ewigkeit: denn du bist
mild.
Herr, gib ihnen die
ewige Ruhe, und das
ewige Licht leuchte ihnen.
Bei deinen Heiligen in
Ewigkeit: denn du bist
mild.

Benediktiner der Erzabtei Beuron (Hrsg.):
Das vollständige Römische Meßbuch lateinisch und deutsch,
Neuausgabe, Verlag Herder, Freiburg-Basel-Wien 1963

„Lux Aeterna“, 2024
Assemblage (Druck auf Holzplatte, LEDs, Netzkabel),
81,5 cm x 129 cm

URSULA BLANCKE DAU

Licht kann zu Erkenntnis und zu reinen Ideen führen, die weit über das dinglich Erfahrbare hinausführen. So hat es schon Platon in der Antike in seinem Höhlengleichnis dargelegt.

Sichtbares Licht ist der Zeit unterworfen. Die Abwesenheit von Licht führt zu sofortiger Dunkel-

heit. Schatten entstehen bei gleichzeitiger Anwesenheit von Licht und Dunkelheit.

Meine Arbeiten suchen eine Verbindung zwischen dem Wust an Bildern, die täglich auf mich einströmen und Gedanken, die zwischen Eskapismus und einer Suche nach höherer Erkenntnis pendeln.

Sind Menschen nicht anders als Insekten, die vom Licht magisch angezogen werden? Doch statt Erkenntnisgewinn wartet auf diese nur der Tod.

Was denkt ein Fisch, der nichts weiß von einer Welt außerhalb seines Aquariums?

Work in Progress. Es bleibt abzuwarten, was am Ende sichtbar ist.



KARL-ERNST GAERTNER

Licht des Erkennens

Mein Motiv bildnerisch zu handeln finde ich in dem Ziel räumlich erfahrene Formen flächig umgewandelt so zu zeigen, dass sie anregend und gleichzeitig beruhigend in die Tiefe unserer Vorstellung wirken können.

Da Bewusstsein auf sich selbst bezogen ist, hat es eine kreisförmige Bewegung.

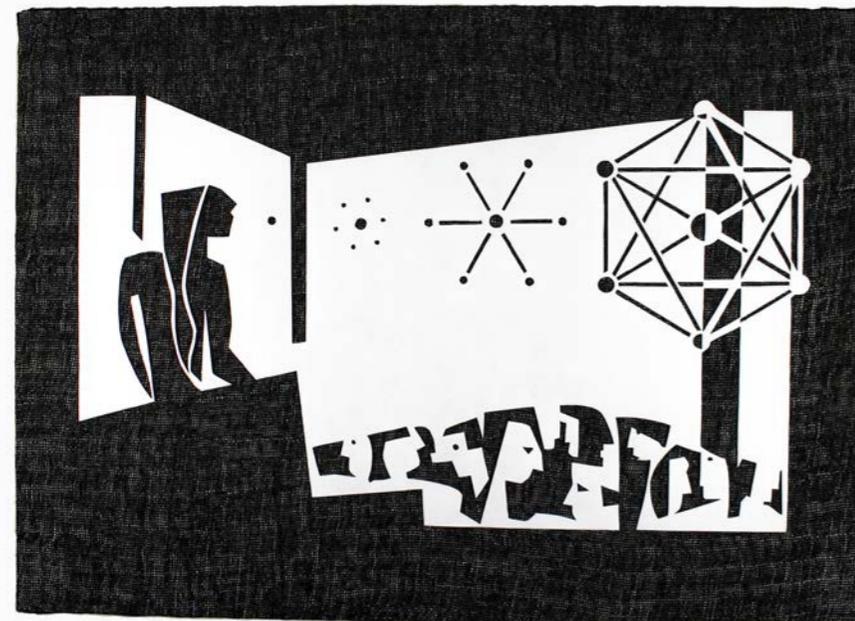
Es hat auch gleichzeitig den dynamischen Prozess der Bildung von Kreisen größter Ausdehnung bis

zu einem kleinsten Punktwert, der innerlich als ein strömendes Licht der Klarheit erfahren werden kann.

Wir kennen aus unserem eigenen Erleben, dass wir fühlend, denkend und handelnd in die Breite und in die Tiefe unseres Vorstellungsvermögens gehen können.

Die Struktur der kreisförmigen Bewegung auf der horizontalen Fläche, begleitet von einer vertikalen spiralförmigen Bewegung bildet einen Strudel der die Dynamik des Selbstbezug-Bewusstsein präsentiert.

Diese wiederholt innerliche Erfahrung lässt für mich die Wahrnehmung der in der äußeren Welt gesehenen Bilder in einem nicht voraus zu bestimmenden neuem Licht erscheinen.



Rechte Seite:
Papierschnitt in Arbeit





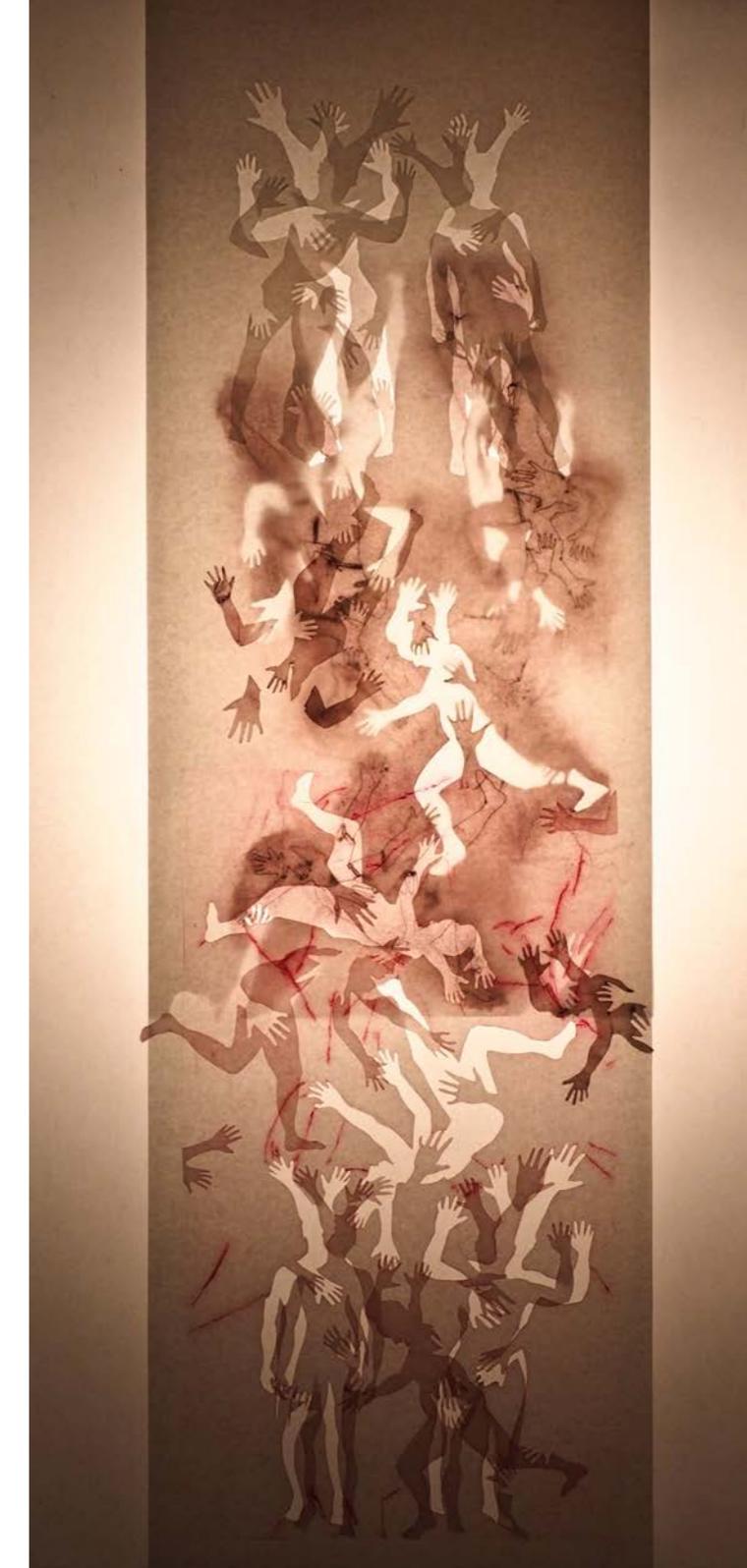
KATHARINA LECHNER

Licht

Leben vollzieht sich im Licht
Licht bringt zum Vorschein
Licht macht durchschaubar
Licht bedingt Sein oder Nicht-Sein
Licht fördert Erkenntnis
Licht erzeugt Mehrdimensionalität
Licht ist leicht und beweglich
Licht setzt Akzente
Licht lebt in der Veränderung
Licht schafft Schatten
Licht und Schatten schaffen Tiefe
Licht und Schatten sind Wesens-
elemente menschlichen Handelns

„Übergriff II“,
146 x 74 cm,
experimentelle
Druckgrafik auf
chinesisches Whenzou
Reispapier,
Papierschnitt,
Collage, 2024

„Übergriff I“,
146 x 46 cm,
Reliefdruck auf
chinesisches
Whenzou
Reispapier,
Papierschnitt,
Collage, 2024



KARL-WILLI HAASE

„Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten“, ist eine bekannte Lebensweisheit.

Aber auch in der Kunst spielt der gemalte Schatten eine besondere Rolle, denn er ist für den Maler ein wichtiges Gestaltungselement.

Durch Zufall, beim Übermalen einer alten Leinwand, stellte ich fest, dass erhabene Teile z.B. Farbreste bei einem bestimmten Lichteinfall eine besonders intensive Leuchtkraft und auch räumliche Wirkung zeigte. Um auszuprobieren, ob man diese Wirkung auch in die Praxis umzusetzen kann, präparierte ich eine Leinwand mit Pappmaché - mit Höhen und Tiefen und anderen Spuren. Durch den zusätzlichen Einsatz des Lichtes entstanden für mich überraschende Ergebnisse.

Es sind Wirkungen, die hauptsächlich dem Licht zu verdanken sind.

Durch die Fotografie werden die dreidimensionalen Motive wieder zu zweidimensionalen Bildern.

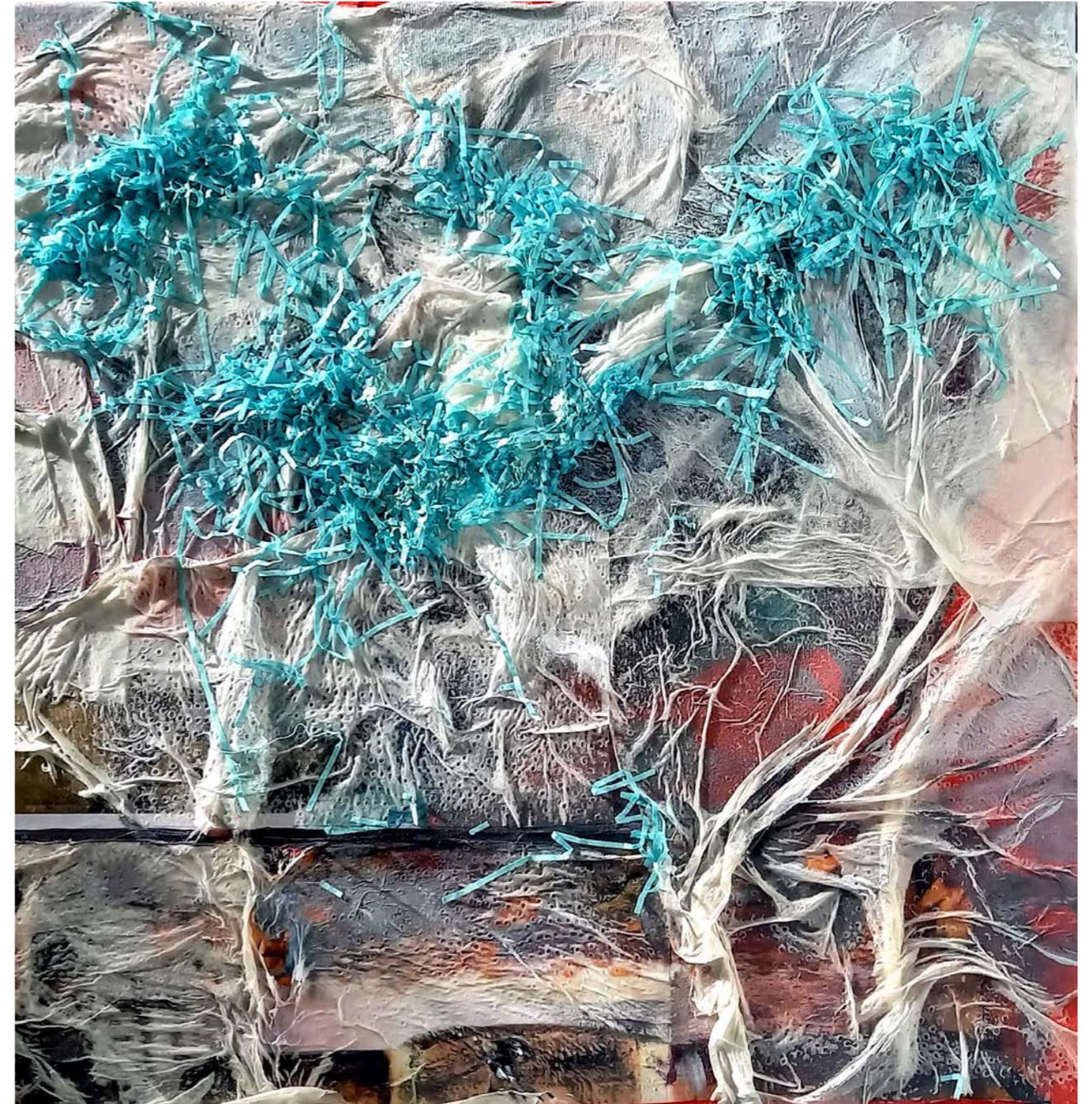
Diese Seite:

„Lichtgebilde 3“, DIN A4 / DIN A3, 2024, Mischtechnik

„Lichtgebilde 5“, DIN A4 / DIN A3, 2024, Mischtechnik

Nächste Seite:

„Lichtgebilde 8“, DIN A4 / DIN A3, 2024, Mischtechnik





JULIA KOTENKO

Das Thema „Licht“ hat schon immer Künstler, Schriftsteller und Musiker gleichermaßen inspiriert.

Sowohl in der klassischen Musik wie auch die modernen Interpreten haben in ihren Kompositionen das Elementare „Licht“ verarbeitet.

In der Kunst ist „Licht“ seit Jahrhunderten eine wichtige Inspirationsquelle. Sonnenaufgänge, Schattenzeichnungen, dort ist das Licht mehr als nur Helligkeit. Es ist die Quelle allen Lebens, ist Erkenntnis, Hoffnung und Kreativität. Licht kann Emotionen erzeugen, Bewegung simulieren und unser Interesse wecken.

Für viele Künstler ist die Auseinandersetzung und die Arbeit mit Licht essenziell, so auch für mich, Julia Kotenko.

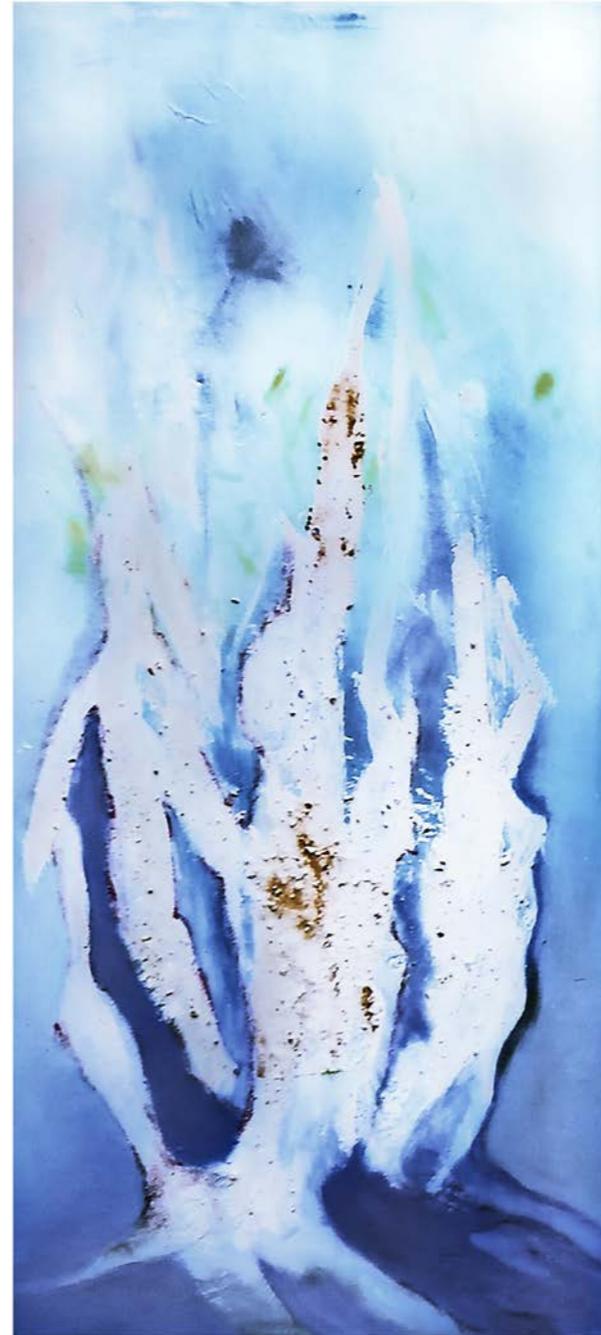
Meine neue künstlerische Ausdrucksform hat ihren Ursprung in verwackelten, unperfekten Fotoaufnahmen, die durch eine längere Verschlusszeit der Blende diffuse Bilder entstehen lassen.

Dieses Phänomen auf einer Leinwand abzubilden ist die Herausforderung. Die veränderte Wahrnehmung, die spezielle Atmosphäre lässt die Grenzen der materiellen Realität verschwimmen.

Harte Industriebauten, metallische Brückengerippe und sich bewegende Autokarossern zirkeln auf der Leinwand hin und her, immer mit der Frage verbunden: Welche Realität ist realer? Das Bild auf der Leinwand oder die interpretierte Sicht auf die Welt durch die Künstlerin?

„Elbbrücken“, Öl auf Leinwand 100x70 (2024)

UTE FLEMMING



zum Licht

zum L I C H T

zum Licht!

Triptychon:
Acryl auf Leinwand,
100x160, 2024

ANDREA BÖLTER

Ein Portrait meiner Mutter als junge Frau, geboren 1940, aufgewachsen in der Nachkriegszeit. Ein Kind des Wirtschaftswunders mit Träumen und Geschichten, mit glücklichen Tagen aber auch schmerzhaften Erinnerungen.

Meine Arbeit ist eine Hommage an meine Mutter, durch die ich zu dem heutigen Menschen heranwachsen konnte. Sie ist ein Wesen voller Wärme, Licht, Kraft und Energie gewesen. Für ihr Selbstbewusstsein und ihre Eigenständigkeit, habe ich sie bewundert. Mit Verstand, Gefühl und harter Arbeit hat sie ihr Leben gemeistert und am Ende hat sie auch ihre Krankheit mit viel Würde mutig ertragen.

Im Dezember 2014 ist sie verstorben.

Mit großem Respekt denke ich an meine Mutter



Mix Media Technik, 20 x 20 cm gerahmt 26 x 26 cm





ULRIKE HENNECKE



Lichtbilder Landschaftsimpressionen,
35 x 50 cm, Aquarell und Kreide

KURZBIOGRAPHIEN

UWE DE WITT

www.uwedewitt.com

Unter dem Einfluss von Yps, Iron Maiden und Toffee in Emden/Ostfriesland aufgewachsen macht sich de Witt irgendwann nach Hannover auf, um an der Fachhochschule für Kunst und Design Kunst und Design zu studieren. Seit 1996 in Lüneburg als freier Illustrator, Maler und Künstler tätig. Ausstellungen? Ja! VG Bild-Kunst, Urhebernr.: 1327146

KARL-ERNST GAERTNER

www.karlernstgaertner-kunst.de

„Leben prägt Kunst. Kunst inspiriert Leben.“ 1942 im Bezirk Danzig geboren, ab 1953 in Lüneburg, Schriftsetzer-Lehre, Ausbildung als Luftbildfotograf, Studium: Hochschule für bildende Künste in Hamburg, freischaffender Künstler, BBK Hamburg, Agenturtypograf, Leiter Grafikabteilung eines internationalen Musikkonzerns, selbständiger Dozent für Typografie Grundlagen. Seit 2014 zurück in Lüneburg, Einzel- und Gruppenausstellungen, als freischaffender Künstler tätig.

ULRIKE HENNECKE

Ulrike_Hennecke@yahoo.de

„Ich brauche einen offenen Blick und einen weiten Horizont, um innere Bilder entstehen und verschwinden zu lassen. Durch Begegnungen mit Menschen werden sie lebendig“ Geboren und aufgewachsen in Bremen, Studium an der Kunsthochschule der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, seit 2013 in Lüneburg, Arbeitsschwerpunkte Zeichnung, Kalligrafie, Misch- und Drucktechniken, Ausstellungen im In- und Ausland.

KARL-WILLI HAASE

www.kwhaase.de

1939 in Hamburg geboren. Im Laufe meiner künstlerischen Tätigkeit von etwa 60 Jahren veränderte sich der Bildinhalt und die Technik meiner Arbeiten mehrmals. Meine frühesten Werke in den 60er Jahren waren großformatige abstrakte Farbholzschnitte. Es folgten in den 70er Jahren die Auseinandersetzung mit der Alltagskultur durch Objekte und Gemälde. Anschließend waren es verschiedene Themenbereiche, die von mir in realistischer Malweise erstellt wurden. Durch die Thematik unserer Jahresausstellung befasste ich mich gegenwärtig experimentell mit der Bildveränderung durch Licht und Schatten.

KATHARINA LECHNER

www.tiefdruckart.de

1964 geboren in Würzburg. Studium an der Kunsthochschule der Universität Siegen mit dem Schwerpunkt Druckgrafik bei Prof. D. Hees. Arbeit als freischaffende Künstlerin und Kunstpädagogin. Arbeitsschwerpunkt: Experimentelle Druckgrafik, Tiefdruck, analog und digital, Papierschnitt. Lebt und arbeitet in Adendorf bei Lüneburg.

UTE FLEMMING

www.ute-flemming.de

1939 in Hamburg geboren. Nach künstlerischer Ausbildung folgte 1986 ein Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen. Lehrtätigkeit in Malerei an der Hamburger VHS seit 1979 bis 2020. Diverse Ausstellungen im In- und Ausland, wie z. B. in Schweden, Griechenland, Südkorea, Spanien und Dänemark. Lebt seit 2004 als freischaffende Künstlerin in der Lüneburger Heide.

URSULA BLANCKE DAU

www.blancke-dau.de

„Immer neugierig, was hinter der nächsten Ecke lauert“ Aufgewachsen in Hamburg, Studium an der UdK, Berlin, seit 1997 in Lüneburg mit Malerei, Grafik, Installation und Illustration. Ausstellungen im In- und Ausland. 2022 Preisträgerin Dr. Hedwig Meyn-Preis, Lüneburg, Mitglied bei VG Bild-Kunst.

ANDREA BÖLTER

info@boelterbergen.de | www.bbk-lueneburg.de

Familie, Freunde und Natur sind mir wichtig, aufgewachsen in der Südheide. Nach meinem Studium an der Fachschule Für Kunst und Design in Hannover, lebe ich mit meiner Familie wieder zurück in Celle. Arbeitsschwerpunkte sind Textile Arbeit, Zeichnungen, Aquarellieren und Malerei. Die Natur im weitesten Sinne von der kleinsten Blüte, weite Landschaften und grau-bunte Städte. Ausstellungen in und außerhalb der Landkreis.

JULIA KOTENKO

www.juliakotenko.de | www.sinnfall.de

„Ausloten von Grenzen“ Julia Kotenko ist studierte Kunstpädagogin mit Abschluss Diplom in Woronesch. Seit 25 Jahren ist sie freischaffende Künstlerin. Zur Zeit experimentiert sie mit neuen Techniken und mit Schwarzlicht. Sie betreibt die ART Galerie und Malschule SINNFALL in Buchholz in der Nordheide.



Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler BBK ist die Selbstorganisation der freischaffend arbeitenden bildenden KünstlerInnen in Deutschland mit über 10.000 Mitgliedern.

Die Bezirksgruppe Lüneburg mit mehr als 70 Mitgliedern ist seit mehr als 75 Jahren ein wichtiger Baustein im kulturellen Leben der Hansestadt. Mehrfach im Jahr präsentieren die Mitglieder in Ausstellungen ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Grafik, Skulptur, Installation und Performance.

www.bbk-lueneburg.de

Impressum

Herausgeber: BBK Niedersachsen e.V. Am Ochsenmarkt 1a
Bezirksgruppe Lüneburg 21335 Lüneburg
www.bbk-lueneburg.de info@bbk-lueneburg.de

Bildnachweis: Die Künstlerinnen und Künstler

Titelmotiv: Britta Ruge

Layout: Britta Ruge, www.buero-im-norden.de

Dieser Katalog konnte mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Lüneburg und die Sparkassenstiftung realisiert werden.

ISBN 978-3-9826033-5-3

© BBK Niedersachsen e.V. Bezirksgruppe Lüneburg, 2024



Bund Bildender Künstlerinnen
und Künstler für Niedersachsen e.V.
Bezirksgruppe Lüneburg

Am Ochsenmarkt 1a
21335 Lüneburg

info@bbk-lueneburg.de
www.bbk-lueneburg.de

ISBN 978-3-9826033-5-3

Wir danken unseren Förderern:

 **Sparkassenstiftung
Lüneburg**

